

Angaben zum Netzanschluss

der Wasserversorgung wird entsprechend der AVBWasserV zugestimmt

Hausanschluss

neu DN _____
vorhanden DN _____
verstärken DN _____

Wasserzähler

Q₃ _____
Q₃ _____
Q₃ _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anschlussnehmer/in

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW- Regelwerk und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasserV, der TrinkWV, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN EN-, DIN DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das WVU keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt.

Der Einbau des erforderlichen Wasserzählers wird beantragt.

Datum: _____

Unterschrift
und Stempel VIU: _____

Sprechen Mängel gegen die Inbetriebsetzung, die nicht durch die Stadtwerke Oerlinghausen GmbH zu vertreten sind, behält sich die Stadtwerke Oerlinghausen GmbH die Berechnung einer zweiten Anfahrt vor.

Ermittlung des Spitzendurchflusses VS nach DIN 1988, Teil 3

Art der Trinkwasserentnahmestelle		Einzel		Anzahl	Gesamt		Gesamt V _R l/s
		V _R kalt l/s	V _R warm l/s		V _R kalt l/s	V _R warm l/s	
Auslaufventile							
ohne Luftsprudler	DN 15	0,30	-			-	
	DN 20	0,50	-			-	
	DN 25	1,00	-			-	
mit Luftsprudler	DN10	0,15	-			-	
	DN15	0,15	-			-	
Brauseköpfe für Reinigungsbrausen	DN15	0,10	0,10				
Druckspüler nach DIN 3265 T1	DN15	0,70	-			-	
	DN 20	1,00	-			-	
	DN 25	1,00	-			-	
Druckspüler für Urinalbecken	DN15	0,30	-			-	
Haushaltsgeschirrspülmaschine	DN15	0,15	-			-	
Haushaltswaschmaschine	DN15	0,25	-			-	
Mischbatterie für							
Brausewanne	DN15	0,15	0,15				
Badewanne	DN15	0,15	0,15				
Küchenspüle	DN15	0,07	0,07				
Waschtisch	DN15	0,07	0,07				
Sitzwaschbecken	DN15	0,07	0,07				
Mischbatterie	DN20	0,30	0,30				
Spülkasten nach DIN 19542	DN15	0,13	-			-	
Elektro-Kochendwassergerät	DN15	0,10	-			-	
Zentraler Trinkwassererwärmer							
Sonstige Entnahmestellen							

				Summendurchfluss V _R	in l/s
Einzelentnahme	< 0,5 l/s	> 0,5 l/s		Spitzendurchfluss V _S	in l/s
Entnahmestellen mit Dauerdurchfluss (z.B. Außenzapfstelle)				Dauerdurchfluss	in l/s
1.	_____			Gesamt-Spitzendurchfluss V_S	in l/s
2.	_____				

Prüfvermerke des WVU

Die Wasseranlage wurde geprüft. Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt

Datum _____ Unterschrift der technischen Revision des WVU _____

Anschlussleitung DN:

Zähleranlage:
